



Modulhandbuch

für das Studienfach

Geographie

als Unterrichtsfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an
Mittelschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Geographie und Geologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
Fachwissenschaft	5
Pflichtbereich	6
Allgemeine Physische Geographie	7
Allgemeine Physische Geographie: Exogene Dynamik - Geomorphologie	8
Allgemeine Physische Geographie: Klimasystem	9
Allgemeine Humangeographie	10
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Siedlungsgeographie	11
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Wirtschaftsgeographie	12
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie	13
Regionale Geographie	14
Regionale Geographie - Seminar 1	15
Regionale Geographie - Vorlesung 1	16
Regionale Geographie - Vorlesung 2	17
Kleine Exkursionen	18
Kleine Exkursionen	19
Exkursion (>8 Tage)	20
Regionale Geographie - Exkursion >8 Tage	21
Fachdidaktik	22
Pflichtbereich	23
Basismodul Didaktik	24
Aufbaumodul Didaktik	26
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	28
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Geographie - Mittelschule	29
Freier Bereich	30
Hausarbeit	31
Schriftliche Hausarbeit Geographie LM	32

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	54	5
Pflichtbereich	54	6
Allgemeine Physische Geographie	10	7
Allgemeine Humangeographie	15	10
Regionale Geographie	16	14
Kleine Exkursionen	7	18
Exkursion (>8 Tage)	6	20
Fachdidaktik	12	22
Pflichtbereich	12	23
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	4	28
Freier Bereich	0-15	30
Hausarbeit	10	31

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

08.09.2015 (2015-123)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(54 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(54 ECTS-Punkte)

Allgemeine Physische Geographie

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Physische Geographie: Exogene Dynamik - Geomorphologie		04-Geo-PG1Ex-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte: gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung; monoprozessuale Großformen, z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge oder äolische wie Draas, Deflationswannen; - polyprozessuale Großformen, z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, das heißt Verständnis der durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese sind maßgeblich für das Verständnis für die Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes und seiner anthropogenen Überformung (das heißt der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) + T (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Physische Geographie: Klimasystem		04-Geo-PG1Kl-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es werden die folgenden Grundlagen zum irdischen Klimasystem vermittelt: Erd- und himmelsmechanische Grundlagen; Strahlung und Energie; Vertikale u. horizontale Bewegungsvorgänge; Datenquellen, Erscheinungsbild und Variabilität des irdischen Klimasystems.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Klimasystems.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Allgemeine Humangeographie

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Siedlungsgeographie		04-Geo-HG1S-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Einführung in die Siedlungsgeographie bearbeitet folgende Themenfelder: - Geographische Stadtforschung, - Geographie ländlicher Siedlungen, - Städtesystemforschung, - Verstädterung und Urbanisierung, - Regionale Stadttypen, - Theorien der Stadtentwicklung, - Stadtmodelle		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Stadtgeographie sowie in der Geographie ländlicher Siedlungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Wirtschaftsgeographie		04-Geo-HG1W-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Grundbegriffe sowie grundlegende Inhalte und Methoden der Wirtschaftsgeographie. Es werden Themen der theoretischen Wirtschaftsgeographie wie Standortwahl und Standortsystem, Gliederung und Dynamik der Wirtschaftssektoren, der räumliche Einfluss von Akteursgruppen und räumliche Ungleichgewichte behandelt. Die Überprüfung der Theorien erfolgt anhand konkreter Beispiele und empirischer Erkenntnisse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Begriffen, Inhalten und Methoden der Wirtschaftsgeographie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie		04-Geo-HG1B-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Grundbegriffe sowie grundlegende Inhalte und Methoden der Sozial- und Bevölkerungsgeographie. Insbesondere werden Themen der räumlichen Bevölkerungsverteilung und -struktur, Bevölkerungsbewegung, geographischen Gesellschaftsforschung, Wien-Münchener-Schule der Sozialgeographie, Sozialraumanalyse sowie wahrnehmungs-, verhaltens- und handlungstheoretische Ansätze behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für bevölkerungs- und sozialgeographische Fragestellungen. Sie verfügen über Kenntnisse der zentralen bevölkerungs- und sozialgeographische Begriffe, fachwissenschaftlichen Ansätze und Theorien und erlernen Möglichkeiten deren Umsetzung auf Fragestellungen der Angewandten Bevölkerungs- und Sozialgeographie		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Regionale Geographie

(16 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Seminar 1		04-Geo-LARMG-RG-S-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen der Erde. Dies können einzelne Staaten sein oder auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer) oder auch einzelne Kontinente oder durch ihre Lage charakterisierte Teilräume wie Nordamerika oder Arabische Halbinsel.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Vorlesung 1		04-Geo-RG-V1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas. Dies können einzelne Staaten sein oder auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 15 Min. je TN) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 2 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Vorlesung 2		04-Geo-RG-V2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen der Erde. Dies können einzelne Kontinente sein oder durch ihre Lage charakterisierte Teilräume wie Nordamerika oder die Arabische Halbinsel.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 15 Min. je TN) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 2 § 66 I Nr. 1		

Kleine Exkursionen

(7 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kleine Exkursionen		04-Geo-Kl-Ex-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in geographische Problemstellungen (Physische Geographie oder Humangeographie) im Rahmen eines Geländetages in der Region Würzburg und Umgebung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben einen Einblick in regionale Gegebenheiten, aktuelle Strukturen und Prozesse aus geographischer Sicht und verfügen über die Fähigkeit der Informationsbeschaffung im Gelände.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (5) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 5 S.) pro Exkursionstag Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: ca. 6 Exkursionstage		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 3 § 66 I Nr. 3		

Exkursion (>8 Tage)

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Exkursion »8 Tage		04-Geo-RGExLA-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Exkursion der allgemeinen und regionalen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas oder außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa bzw. durch ihre Lage charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer bzw. Nordamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Regionen (z.B. Europäische Union bzw. Arabische Halbinsel).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein und physisch-bzw. humangeographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung ausgewählter geographischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung. Die Studierenden beurteilen relevante Themenfelder direkt vor Ort und entwickeln dadurch ein vertieftes praxisbezogenes Problembewusstsein. Sie arbeiten im Team unter ungewohnten/herausfordernden Bedingungen und entwickeln dadurch eine höhere Sozialkompetenz und sie können auf hohem Niveau interkulturell kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Exkursionsprotokoll (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Handout, ca. 3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 3		

Fachdidaktik

(12 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Didaktik		04-Geo-BM-Did-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Theoriebezogene Grundlegung, praxisbezogene zielorientierte Aufbereitung geowissenschaftlicher Inhalte für den Geographieunterricht (GU). Fachwissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Inhalte und Faktoren des GU. (Geographie) Didaktische Grundlagen des GU in der Schule, psychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte des GU. GU als zielorientierte Auswahl und Strukturierung geographischer/geowissenschaftlicher und fachwissenschaftübergreifender Inhalte und Methoden. Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne der einzelnen Schularten unter besonderer Berücksichtigung der Kompetenzorientierung. Ziele und Kompetenzen des GU (u.a. Taxonomie und Abstraktionsgrad von (Lern)Zielen, Kompetenzerwartungen). Bildungsziele und Bildungsbeitrag der Geographie, Lernvoraussetzungen und Rahmenbedingungen des Geographieunterrichts. Geographiedidaktik als theoriegeleitete Wissenschaft von der adressatenbezogenen Auswahl und Anordnung von Inhalten, die räumlich bestimmbar und raumwirksam sind und ihrer optimalen Vermittlung in die Verständnisebene des Adressaten. Allgemeindidaktische Grundlagen (didaktische Modelle, didaktische Prinzipien) und Geographieunterricht, psychologische Grundlagen, fachwissenschaftliche Theorien und Inhalte in ihrer Relevanz für den Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Lernzirkel), praxisorientierter Medieneinsatz.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Kompetenz, aus der Kenntnis fachdidaktischer Forschungsfragen, -methoden und -ergebnisse sowie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Fachwissenschaften und der Erziehungswissenschaften geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch bei Schülern anzuregen und den fachlichen Lernfortschritt zu diagnostizieren, zu beurteilen und zu fördern.</p> <p>Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Die Studierenden analysieren und bewerten aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegeleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen.</p> <p>Fachbezogenes Unterrichten selbstständig planen und durchführen.</p> <p>Kompetenz, Geographieunterricht theoriegeleitet, wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Kompetenz zur Konzeption und zielorientierten Strukturierung einer Unterrichtsstunde sowie zur kritischen Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe.</p> <p>Kompetenz zum fachbezogenen Unterrichten, fachbezogenen Diagnostizieren und Beurteilen sowie der fachbezogenen Kommunikation durch praktische Übung.</p> <p>Modelle und fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens konzipieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (1) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder</p> <p>b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder</p> <p>c) Portfolio (ca. 30 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen)</p>		
LA Mittelschulen Geographie (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.10.2025 • PO-Datensatz Lehramt Mittelschulen (Unterrichtsfach) Geographie - 2015	Seite 24 / 32

Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: mit 2 Exkursionstagen

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 4

§ 66 I Nr. 4

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Didaktik		04-Geo-AM-Did-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Bereich der Didaktik der Regionalen Geographie stellt die Analyse eines ausgewählten Raumes (z.B. Nahraum, USA, Entwicklungsländer) unter einer vorgegebenen Fragestellung mit Hilfe fachwissenschaftlicher Inhalte und Methoden (u.a. Karten, Statistiken, Literatur) den Schwerpunkt der kompetenzorientierten Erarbeitung dar. Einsatz fächerübergreifender Fragestellungen (u.a. Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt, Kultur). Kritische Reflexion über Raumkonstrukte und Raumrealität. Dazu dienen geographische Arbeitsweisen und Arbeitsmittel (u.a. Karte und andere Datensammlungen).</p> <p>Die Exkursionsdidaktik zielt darauf ab, dem Studenten und Schüler eine reale Begegnung mit der räumlichen Wirklichkeit zu ermöglichen und ausgewählte Räume unter fachspezifischer Zielsetzung in originaler Begegnung zu erfassen, zu analysieren, unter unterrichtsrelevanten Fragestellungen zu erschließen und als Konstrukt für Schüler aufzuarbeiten. Dazu werden neben geographischen/geowissenschaftlichen Inhalten fächerübergreifend weitere Aspekte herangezogen (u.a. Geschichte, Rechtsprechung, Soziologie, Architektur). Klassifikation der Exkursionen, Anwendung fachspezifischer Arbeitsmethoden, Informationsbeschaffung vor Ort und aus anderen Quellen, Einsatz von Unterrichtsmethoden auf Exkursionen sowie didaktischer Ort der Exkursion stellen wesentliche Inhalte dar. Darüber hinaus: organisatorische, fachbezogene und didaktische Maßnahmen der Vorbereitung, der Durchführung und der Auswertung einer geographischen/geowissenschaftlichen Exkursion, Erarbeitung und Reflexion museumspädagogischer Grundsätze. Analyse des unterrichtlichen Potentials für den Unterricht unter vorgegebenen Fragestellungen, die z.B. aus dem Lehrplan abgeleitet werden, mit fachwissenschaftlichen Methoden. Kennenlernen eines museumspädagogischen Konzepts durch eine Hospitation oder ein Projekt. Die Einführung in das Kartenverständnis ist ein wichtiges Aufgabengebiet im Geographieunterricht (v.a. in der Grundschule) und vermittelt grundlegende Kompetenzen zur Orientierung im Raum. Erarbeitet werden verschiedene Ansätze und Methoden zur Hinführung zur Karte und von Kartenverständnis. Erfassung, Analyse und Bewertung eines gegebenen Raumes (z.B. Unterfrankens) anhand der Regionalen Geographie Deutschlands und Bayerns.</p> <p>Bildung für nachhaltige Entwicklung und globales Lernen verbindet die Aspekte Umweltbewertung und sozioökonomische Entwicklung in Bezug auf die Gesellschaft. Darüber hinaus werden Entwicklungsprobleme sowohl unter physisch-geographischen wie anthropogenen Aspekten im Hinblick auf interkulturelle Kompetenz angesprochen.</p> <p>Fachdidaktische Grundlagen und Arbeitsmethoden zu physisch-geographischen und/oder geologischen Themen aller Schularten werden durch die Erarbeitung eines themenbezogenen Lehr-Lern-Labors und/oder fachdidaktisch begleitender Forschung vertieft. Die Durchführung eines Lehr-Lern-Labors mit Schulklassen ermöglicht den Studierenden die praktische Anwendung ihres Theoriewissens und regt zu nachhaltiger Reflexion über die ablaufenden Unterrichtsprozesse an.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden analysieren einen Raum unterschiedlicher Maßstabsgröße (von lokal über regional bis großräumig kulturräumlich) unter einer vorgegebenen Fragestellung mit Hilfe fachwissenschaftlicher Inhalte und Methoden und bewerten das Ergebnis sowie die regionalen Sachverhalte für den Unterricht. Weiterentwicklung der Fähigkeit zur Orientierung in Realräumen sowie zur Reflexion der Subjektivität der Raumwahrnehmung. Kompetenz eines fächerübergreifenden Ansatzes der Raumerfassung wird vertieft. Fähigkeit, in der jeweiligen Schulart eine geographische/geowissenschaftliche Exkursion vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten wird durch praktische Durchführung einer Exkursion mit einer Schulklasse erworben. Kompetenz, am außerschulischen Lernort die Erfassung und Erkundung des räumlichen Potentials durchzuführen.</p>		

Kompetenz, außerschulische Lernorte unter geographiedidaktischer Zielsetzung mit fachspezifischen Arbeitsweisen zu nutzen.

Die Studierenden erschließen auf kleinen Exkursionen zu außerschulischen Lernorten durch Anwendung fachlicher Arbeitsweisen einen Raum unter unterrichtsrelevanten Fragestellungen.

Die Studierenden erfassen die Antithese von Umweltbewahrung und sozioökonomischer Entwicklung und erwägen zukunftsorientierte Lösungen der Nachhaltigkeit, sie wenden Leitbilder der Nachhaltigkeit auf Prozesse der Raumentwicklung an.

Sie entwickeln die Fähigkeit, Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen verschiedener Art und Größe unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu analysieren. Sie sind fähig zu interkulturellem Perspektivenwechsel bei Erfassung unterschiedlicher Weltbilder und Sichtweisen. Sie sind zu ethisch begründeter Raumverhaltenskompetenz fähig.

Kompetenz, geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch zu konzipieren.

Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Fähigkeit, geographiedidaktische Theorien und geographische/geowissenschaftliche Inhalte in konkrete Unterrichtskonzepte umzusetzen. Kompetenz, die administrativen Vorgaben (Lehr- bzw. Bildungspläne) als Grundlage zu nutzen, Erkenntnisse über räumliche Strukturen und Prozesse zu vermitteln. Die Studierenden können eine effektive und adäquate raumbezogene, am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierte schüler- und schulartbezogene Handlungskompetenz aufbauen (Raumverhaltenskompetenz). Die Studierenden können aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegeleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen analysieren und bewerten.

Kompetenz, geographische sowie fachübergreifend historische und volkscundliche Inhalte für den Schüler zu erschließen.

Kompetenz, verschiedene Wege zur Karte einsetzen zu können; Fähigkeit, eine geographische Karte themenbezogen auswerten zu können.

Kompetenz, Unterrichtsplanung als adressatenbezogene zielorientierte Umsetzung fach(wissenschaft)licher Inhalte durchzuführen.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum fach-, adressaten- und schulartgemäßen unterrichtsphasierten Einsatz sowie die Fähigkeit, geographische/geowissenschaftliche relevante Informationen aus Medien (Karten, Filmen, Statistiken etc.) zu gewinnen und auszuwerten.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Teamarbeit, erwerben Kommunikations- und Diskussionsstrategien, interkulturelle Kompetenz, besonders die Fähigkeit zur Empathie, Bereitschaft zur Akzeptanz unterschiedlicher Wertvorstellungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4) + Ü (3)

Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 30 Min.) oder

b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 S.) oder

c) Portfolio (ca. 30 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen)

Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

210 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 4

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

(4 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Mittelschulen ist ein einsemestriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum zu leisten, das sich auf eines der gewählten vertieft studierten Fächer bezieht (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I). Die obligatorische Begleitveranstaltung wird durch das jeweils gewählte Fach angeboten. Die ECTS-Punkte des Moduls werden im Fach Erziehungswissenschaften verrechnet (§ 10 Abs. 3 LASPO)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Geographie - Mittelschule		04-GeoMS-SfP-Did-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum liegt der Schwerpunkt des Studiums auf dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht; dabei sollen erste Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht und eigenen Unterrichtsversuchen gesammelt werden. Das einsemestrige studienbegleitende fachdidaktisches Praktikum wird in Form und Inhalt durch die LPO I (§ 34, 4) bestimmt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kompetenz, fachspezifische Planung und Analyse von Unterricht durchzuführen. Kompetenz, über die Eignung als Lehrkraft selbstkritisch zu reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Dokumentation des bewerteten Unterrichtsversuchs (ca. 20 S.) Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 34 I 1 Nr. 4		

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Mittelschulen im Fach Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Geographie LM		04-GeoMS-UF-HA-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches Geographie oder der Geographiedidaktik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung) • Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum • Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufbereiten und präsentieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 29		